

Schule und dann?

3. Schwandorfer Bildungskonferenz am 12. Juni

Die 3. Schwandorfer Bildungskonferenz findet am 12. Juni 2018 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Firma Arges in Wackersdorf statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor, denn es wird in diesem Jahr zum Thema Übergang von der Schule in den Beruf/Studium eine Menge geboten sein!

Freuen Sie sich schon auf diese interessanten Inhalte:

- Referate zu den Themen
 - Strategien im Handwerk zur Lehrlingsgewinnung
 - Programme zur Eingliederung Jugendlicher in Ausbildung und Beruf
 - Männer- und Frauenberufe – 2 Beispiele aus der Praxis
- Diskussionsforen zu den Themen:
 - Wie klappt der Übergang von der Schule in den Betrieb?
 - Digitalisierung: Worauf müssen sich die Schulen und Betriebe einstellen?
 - Welche unterstützende Rolle haben die Eltern beim Übergang von der Schule in den Betrieb und zur Hochschule?
 - Das duale Studium – auch ein Weg für das Handwerk?

Erleben Sie mit uns und anderen Bildungsakteuren einen abwechslungsreichen Nachmittag. Neben kurzweiligen Vorträgen und interessanten Diskussionsforen können Sie sich mit anderen Teilnehmern bei gereichten Erfrischungen austauschen. Die Einladung mit allen Details zur 3. Schwandorfer Bildungskonferenz erhalten Sie Mitte Mai, noch vor den Pfingstferien. Sie können sich aber auch ab sofort ganz unbürokratisch bei uns Ihren Platz auf der Bildungskonferenz sichern: Antworten Sie einfach auf diese E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Das Projekt „Bildung integriert“ geht in die nächste Runde

Seit Dezember 2015 gibt es „Bildung bewegt“ im Landkreis Schwandorf, mit den Projektstellen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring. Seitdem haben wir viel bewegt:

- Organisation der jährlichen Bildungskonferenz zu unterschiedlichen Themen.
- Aufbau eines Netzwerks für frühe Bildung im Städtedreieck seit Anfang 2017 und Erstellung einer Detailanalyse zur dortigen frühkindlichen Situation. Letztere dient als Planungsgrundlage für die politisch Verantwortlichen.
- Veröffentlichung des „Bildungsatlas“ im November 2017 als ein kompaktes Nachschlagewerk für alle Lernorte des Landkreises, das laufend aktualisiert wird. Den Bildungsatlas finden Sie hier: <http://www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/bildung-im-landkreis-schwandorf/kommunales-bildungsmanagement/bildungsmonitoring.html>

Die erste Förderphase reicht noch bis zum 30.11.2018. Bis dahin liegt Folgendes vor uns:

- Organisation der 3. Schwandorfer Bildungskonferenz mit dem Thema „Übergang Schule - Beruf“.
- Fertigstellung einer Handreichung für Eltern, die Ideen und Tipps suchen, um ihr Kind in der Übergangphase vom Kindergarten in die Grundschule lernunterstützend zu begleiten. Die Erstauflage wird für das Städtedreieck gestaltet und soll bis Herbst 2018 für den gesamten Landkreis zur Verfügung gestellt werden.
- Erarbeitung eines Bildungsberichts zum Thema „Übergang Schule - Ausbildung/Studium/Beruf“, dessen Veröffentlichung für Ende 2018 vorgesehen ist.
- Am 10.04.2018 sind wir Gastgeber für das Treffen der Oberpfälzer Bildungsregionen im Landratsamt Schwandorf. Der Projektleiter, Herr Franz Pfeffer, wird darüber hinaus die Bemühungen des Landkreises im Bereich der Digitalisierung beim Treffen der bayerischen Bildungsregionen am 04.05.2018 im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vorstellen.

Wie geht es weiter?

In der zweiten Förderphase (01.12.2018 - 30.11.2020) haben wir uns zwei wichtige Schwerpunktthemen vorgenommen: Ein Fokus wird im Bereich der Familienbildung liegen. Ziel ist es, Angebote für Familien im Landkreis transparent zu machen.

Zum anderen werden sich die MitarbeiterInnen von „Bildung bewegt“ mit dem Thema Digitalisierung beschäftigen. Die Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung stellen auch den Bildungsbereich vor große Herausforderungen. Einen weiteren Fokus werden wir auf den Bereich der Weiterbildung legen. Hier gilt es, den Zugang zu digitalem Wissen außerhalb der formalen Bildung für die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen wie Familien, Beschäftigte und SeniorInnen zu optimieren.

Aktuelles von der Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Um Neuzugewanderten eine langfristige berufliche Perspektive im Landkreis zu geben, nutzt die Bildungskordinatorin das Integrationsnetzwerk, um Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit dem Programm „Willkommen bei Freunden“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung einzuberufen. Bisher getroffen haben sich die Arbeitskreise:

- Übergang Schule-Beruf
- Schwierige Situationen begleiten
- Zuständigkeiten klären und Transparenz herstellen.

Quartalsmäßig erstellen wir einen Überblick der Bildungsangebote für Neuzugewanderte in den Kategorien Sprachkurse, ehrenamtliche Angebote, schulische Bildung und Maßnahmen zur beruflichen Orientierung. Die aktuelle Version finden Sie hier:

<http://www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/bildung-im-landkreis-schwandorf/kommunales-bildungsmanagement/bildungskoordination-fuer-neuzugewanderte.html>

Wie geht es weiter?

In der nächsten Förderphase (01.09.2018 -31.08.2020) wird sich die Bildungskordinatorin verstärkt mit gesellschaftlicher und beruflicher Integration von neuzugewanderten Frauen und EU-Zuwanderung beschäftigen und die Erfahrungen aus dem Projekt Arabisches Catering auf weitere Kommunen im Landkreis übertragen. Wir werden die Zusammenarbeit mit Unternehmen verstärken, um durch eine Analyse der bisherigen Erfahrungen mit der Beschäftigung von Neuzugewanderten Erfolgsfaktoren und Herausforderungen zu identifizieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten.